

Stellenausschreibung

Mit knapp 1850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Landkreisverwaltung des Erzgebirgskreises aktuell der größte Arbeitgeber der Region. Als moderne, öffentliche Verwaltung ist das Landratsamt ein verlässlicher Partner vor Ort, der durch effiziente und fachlich kompetente Arbeit den Interessen der etwa 328.000 Bürgerinnen und Bürger des Landkreises dient.

Im Landratsamt Erzgebirgskreis ist zum nächstmöglichen Termin im Referat Ländliche Entwicklung und Vermessung, Sachgebiet Flurneuordnung westliches Kreisgebiet, eine im Rahmen einer Abwesenheitsvertretung befristete Stelle als

Sachbearbeiter Ländliche Entwicklung m. D. (m/w/d) (Kennziffer 45/2024/142-44)

in Vollzeitbeschäftigung am Standort Marienberg zu besetzen. Eine über die Befristung hinausgehende Zusammenarbeit wird in Abhängigkeit von zur Verfügung stehenden vergleichbaren Stellen sowie bei festgestellter fachlicher Eignung geprüft.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Bearbeitung von Flurbereinigungsverfahren und Verfahren nach Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)
 - Erhebung von Eigentümerdaten aus dem Grundbuch und deren Fortführung, Ermittlung und Legitimierung von Beteiligten
 - Erhebung von Rechten und Lasten aus öffentlichen Büchern und Verzeichnissen und deren Fortführung (u. a. schwierige Recherchen in alten Grundakten, Verträgen, Urkunden, Katasterunterlagen, Prüfung Zwangsversteigerungen, Erhebung restitutionsbelasteter Grundstücke)
 - Erstellung von Unterlagen zur Regelung von Rechtsverhältnissen und Behebung von Unstimmigkeiten in öffentlichen Büchern (Ermittlung und topografische Aufnahme von Rechten in der Örtlichkeit, Übertragung der Rechte in die Abfindungsnachweise, Erstellen von Verzeichnissen und Beschreibungen zu den Rechten, Feststellung und Ermittlung der Ursache von Fehlern, Widersprüchen, Unstimmigkeiten in den öffentlichen Büchern, Aufklärung zur Fehlerbehebung und Erstellung von Unterlagen zur Behebung von Unstimmigkeiten)
 - Erstellung der Unterlagen für die Wertermittlung (Erfassung von Nutzungsarten, Bodenklassen und wesentlichen Bestandteilen, Führung der Wertermittlungskarte, Anpassung der Schätzungsgrenzen an die neuen Grenzen)
 - Erstellung von Arbeitskarten, Verzeichnissen, Unterlagen für die Vorschuss- und Beitragseinhebung, Ladungen
 - Mitwirkung bei der Wunschentgegennahme und anderen Verhandlungen mit Beteiligten (Führung von Rissen, Protokollen, Vorweisung von Grenzen und verschiedenen Abfindungsmöglichkeiten, Erfassung von Rechten und Lasten)
 - Durchführung von Koordinaten-, Flächen-, Wert- und Zuteilungsberechnungen aller Schwierigkeitsgrade (schwieriger und schwierigerer Art)

- Durchführung von Absteckungs- und Vermessungsarbeiten aller Schwierigkeitsgrade (schwieriger und schwierigerer Art)
- Erstellung von Verzeichnissen und Karten zu Tausch-/Neuordnungsplänen einschließlich Tauschnachweisen
- technische Prüfung von Tausch-/Neuordnungsplänen und Fertigung von Unterlagen zur Berichtigung der öffentlichen Bücher (Prüfung von Flächen, Nutzungsarten, Übereinstimmung von Karten und Verzeichnissen, Prüfung von Berechnungen, Vollständigkeit, Eigentümerdaten, technische Plausibilitätsprüfung der Abfindung, Erstellung von Prüfprotokollen für die technische Verfahrensbearbeitung unter DAVID/NOBIS (LEFIS))
- vorbereitende und begleitende Arbeiten zur Behandlung von Widersprüchen (Ermittlung von Rechten, Aufmessung von Nutzungsarten, Kontrolle von Berechnungen, Absteckung von Muttergründen)

Für die Erfüllung des Aufgabengebietes sind erforderlich:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Flurbereinigungstechniker, Vermessungstechniker oder Geomatiker
- Führerschein Klasse B und die Bereitschaft, den Privat-Pkw auch für dienstliche Belange einzusetzen

Für die Erfüllung des Aufgabengebietes sollten folgende Fach- und Sozialkompetenzen vorhanden sein:

- Kenntnisse der folgenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften: FlurbG, AG FlurbG, LwAnpG, AVLNO, BGB, EGBGB, GBBerG, SachenRÄndG, SachenRBERG, SchuldRAnpG, VZOG, GBO, Erbbaurecht, Erbrecht, GrdstVG, VermG, VwVfG, VwGO, VwZG, SächsVwVfZG, BauGB, SächsBO, VerkFlBERG, SächsNRG, Bodenschätzungsgesetz, ImmoWertV, WertR, BNatSchG, SächsNatSchG, SächsWaldG, SächsVermKatG, SächsVermKatGDVO, WHG, SächsWG, FStrG, SächsStrG, Sächsische Haushaltsordnung-SäHO, DSGVO, SächsDSDG
- sichere Kenntnisse in der Anwendung der einschlägigen IT-Programme/-Verfahren wie DAVID/NOBIS (LEFIS), AGLB-LNO, HKR, VermCad, MS-Office
- Fähigkeit zu strukturiertem, zielorientiertem selbstständigen Arbeiten

Unser Angebot:

Vergütung nach dem TVöD, Entgeltgruppe 9a

Wir bieten Ihnen attraktive und moderne Rahmenbedingungen, u. a. sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten, flexible Arbeitszeiten ohne Kernzeit, betriebliches Gesundheitsmanagement sowie im tariflichen Bereich betriebliche Altersvorsorge plus Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt.

Interesse geweckt?

Bewerbungen können bis zum 30.07.2024 **unter Angabe der Kennziffer 45/2024/142-44** an das

Landratsamt Erzgebirgskreis
Referat Personal und Digitalisierung
SG Personal
Herrn Viertel
Paulus-Jenisius-Str. 24
09456 Annaberg-Buchholz

oder

auch per E-Mail und zusammengefasst als ein einzelnes PDF-Dokument unter Angabe der o. g. Kennziffer an karriere@kreis-erz.de

gerichtet werden.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben einschließlich Lebenslauf,
- Zeugnis/Urkunde des Berufsabschlusses,
- relevante Arbeitszeugnisse und
- Qualifikationsnachweise.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Vorlage der Feststellung der Vergleichbarkeit und Anerkennung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Ansonsten kann Ihre Bewerbung im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <http://www.kmk.org/zab>. Darüber hinaus sollten Bewerbende aus Nicht-EU-Staaten (Europäischer Wirtschaftsraum und Schweiz ausgenommen) ihrer Bewerbung einen aktuellen Aufenthaltstitel gemäß § 4 Aufenthaltsgesetz, welcher die Erwerbstätigkeit ausdrücklich gestattet, beifügen.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizulegen. Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige und fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Mit der Abgabe der Bewerbung wird in die Speicherung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens eingewilligt. Weitere Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten finden Sie auf unserer Homepage unter www.erzgebirgskreis.de/datenschutz. Ein Widerruf der Einwilligung ist jederzeit möglich.

Sie haben Fragen?

Für weitere Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen Sachgebietsleiterin Frau Panoscha, Referat Ländliche Entwicklung und Vermessung, unter der Telefonnummer 03735 601-6242 gern zur Verfügung. Weitere Informationen zur Landkreisverwaltung als Arbeitgeber sowie Bewerbungstipps finden Sie unter <https://www.erzgebirgskreis.de/karriere>.

- * Es sind stets Personen männlichen, weiblichen und diversen Geschlechts gleichermaßen gemeint, aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird in diesem Dokument nur die männliche Form verwendet.